

Wir freuen uns, die Kompatibilität von RAPTOR tönbarer Schutzlackierung (RLT/1, RLT/S1, RLT/S4) und Spies Hecker Permafleet Mischpasten Serie 600 (NG/NL Mischpasten) bekannt geben zu können.

Für die erfolgreiche Einfärbung von RAPTOR tönbarer Schutzlackierung (RLT/1, RLT/S1, RLT/S4) können 5% bis max. 10% (bei schlecht deckenden Farbtönen, wie z.B. gelb oder orange) der konzentrierten Spies Hecker Permafleet Mischpasten Serie 600 (NG/NL Mischpasten) zugegeben werden. Permafleet Bindemittel (670 / 675 / 630) wird nicht zugegeben, da die RAPTOR tönbare Schutzlackierung bereits als Bindemittel dient.

Die Zugabe von 5% bis max. 10% Spies Hecker Permafleet Mischpasten Serie 600 (NG/NL-Mischpasten) sorgt für ausreichendes Deckvermögen und verändert die bekannten Filmeigenschaften von RAPTOR tönbarer Schutzlackierung bei einer Anwendung bis zu der im technischen Datenblatt des Produktes empfohlenen Schichtdicke nicht.

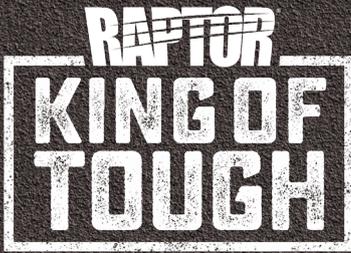
Das Mischungsverhältnis der Raptor Schutzlackierung mit Härter (Aktivator) beträgt 3:1. Das zugesetzte Volumen an Spies Hecker Permafleet Mischpasten Serie 600 (NG/NL Mischpasten) muss nicht vernetzt werden und wird deshalb nicht in die Berechnung der Härterzugabe einbezogen.

Die Verwendung des Permafleet Additiv (NR425) ist nicht erforderlich. Das Additiv sollte der RAPTOR Schutzlackierung nicht zugesetzt werden.

Die Verwendung einer anderen als der von U-POL empfohlenen Mischpastenreihe kann zu einer Veränderung der Eigenschaften der RAPTOR Schutzlackierung führen, die von den Angaben im technischen Datenblatt abweichen. Somit wird davon dringend abgeraten.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an [technicalsupport@u-pol.com](mailto:technicalsupport@u-pol.com)





Wir freuen uns, die Kompatibilität von RAPTOR tönbarer Schutzlackierung (RLT/1, RLT/S1, RLT/S4) und Standomix Mischpasten (Mix 7xx) bekannt geben zu können.

Für die erfolgreiche Einfärbung von RAPTOR tönbarer Schutzlackierung (RLT/1, RLT/S1, RLT/S4) können 5% bis max. 10% (bei schlecht deckenden Farbtönen, wie z.B. gelb oder orange) der konzentrierten Standomix Mischpasten zugegeben werden. Standofleet Binder (MS/ HS / HS-Dickschicht) wird nicht zugegeben, da die RAPTOR tönbare Schutzlackierung bereits als Bindemittel dient.

Die Zugabe von 5% bis max. 10% Standomix Mischpasten sorgt für ausreichendes Deckvermögen und verändert die bekannten Filmeigenschaften von RAPTOR tönbarer Schutzlackierung bei einer Anwendung bis zu der im technischen Datenblatt des Produktes empfohlenen Schichtdicke nicht.

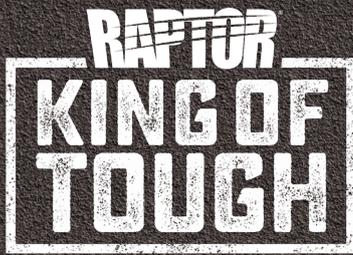
Das Mischungsverhältnis der Raptor Schutzlackierung mit Härter (Aktivator) beträgt 3:1. Das zugesetzte Volumen an Standomix Mischpasten muss nicht vernetzt werden und wird deshalb nicht in die Berechnung der Härterzugabe einbezogen.

Die Verwendung des Standofleet Mix 750 FCA-Additiv ist nicht erforderlich. Das Additiv sollte der RAPTOR Schutzlackierung nicht zugesetzt werden.

Die Verwendung einer anderen als der von U-POL empfohlenen Mischpastenreihe kann zu einer Veränderung der Eigenschaften der RAPTOR Schutzlackierung führen, die von den Angaben im technischen Datenblatt abweichen. Somit wird davon dringend abgeraten.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an [technicalsupport@u-pol.com](mailto:technicalsupport@u-pol.com)





Wir freuen uns, die Kompatibilität von RAPTOR tönbarer Schutzlackierung (RLT/1, RLT/S1, RLT/S4) und Imron® Fleetline Powertint (PT Mischpasten) bekannt geben zu können.

Für die erfolgreiche Einfärbung von RAPTOR tönbarer Schutzlackierung (RLT/1, RLT/S1, RLT/S4) können 5% bis max. 10% (bei schlecht deckenden Farbtönen, wie z.B. gelb oder orange) der konzentrierten Imron® Fleetline Powertint (PT Mischpasten) zugegeben werden. Imron® Fleetline Binder (Elite / Elite HDC / Traffic) wird nicht zugegeben, da die RAPTOR tönbare Schutzlackierung bereits als Bindemittel dient.

Die Zugabe von 5% bis max. 10% Imron® Fleetline Powertint (PT Mischpasten) sorgt für ausreichendes Deckvermögen und verändert die bekannten Filmeigenschaften von RAPTOR tönbarer Schutzlackierung bei einer Anwendung bis zu der im technischen Datenblatt des Produktes empfohlenen Schichtdicke nicht.

Das Mischungsverhältnis der Raptor Schutzlackierung mit Härter (Aktivator) beträgt 3:1. Das zugesetzte Volumen an Imron® Fleetline Powertint (PT Mischpasten) muss nicht vernetzt werden und wird deshalb nicht in die Berechnung der Härterzugabe einbezogen.

Die Verwendung des Powertint Rheo Controller (PT199) ist nicht erforderlich. Der Controller sollte der RAPTOR Schutzlackierung nicht zugesetzt werden.

Die Verwendung einer anderen als der von U-POL empfohlenen Mischpasten-reihe kann zu einer Veränderung der Eigenschaften der RAPTOR Schutzlackierung führen, die von den Angaben im technischen Datenblatt abweichen. Somit wird davon dringend abgeraten.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an [technicalsupport@u-pol.com](mailto:technicalsupport@u-pol.com)

